

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

August 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im August 1984	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1984

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-84108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - Hd1StatG)" vom 10. November 1978 (BGB1. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im August 1984

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im August 1984 (bei 27 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 5,2 % mehr um als im August 1983 (bei ebenfalls 27 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 3,4 % übertroffen.

Acht der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im August 1983. So der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 11,9 %; real: + 9,6 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 9,1 %; + 6,8 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 5,0 %; + 3,3 %), mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 4,7%; + 3,2 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 4,5 %; + 2,3 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,9 %; + 0,8 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 1,9 %; + 1,8 %) sowie der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,9 %; + 0,3 %).

Beim Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen wurden trotz eines nominalen Umsatzrückganges

von 2,2 % - aufgrund der gegenüber dem Vorjahresmonat gesunkenen Preise - real um 2,0 % höhere Umsätze erwirtschaftet.

In der Gliederung nach Erscheinungsformen verzeichneten die SB-Warenhausunternehmen (+ 11,9 %) und die Verbrauchermarktunternehmen (+ 11,8 %) deutlich höhere nominale Umsätze als im August 1983. Die nominalen Umsatzsteigerungen der Versandhandelsunternehmen (+ 4,9 %), der Supermarktunternehmen (+ 3,3 %) und der Warenhausunternehmen (+ 0,4 %) fielen dagegen niedriger aus.

Von Januar bis August 1984 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,7 % und real 1,1 % mehr um als in den ersten acht Monaten des Jahres 1983.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende August 1984 0,3 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende August 1983. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,0 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,1 % gegenüber.

TABELLENT E I L

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1984	1983	1984	1984	1984	1983	1984	1984
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	119,4	115,5	117,7	117,4	103,6	102,2	100,8	101,2
431 15	REFORMWAREN	111,4	103,2	110,5	121,4	96,0	90,6	94,0	103,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	119,4	115,4	117,7	117,4	103,5	102,2	100,7	101,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	88,4	93,0	93,3	99,3	78,1	83,2	82,4	87,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	109,5	107,1	103,8	106,4	96,6	98,1	88,0	91,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	110,0	106,3	103,8	109,3	97,0	97,4	88,0	94,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	114,8	108,4	123,1	115,5	96,4	100,1	90,7	89,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	106,0	103,5	104,1	106,4	93,1	94,9	87,2	91,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,6	70,0	72,6	74,9	62,6	60,7	62,7	64,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	115,8	122,8	114,7	105,2	99,8	106,3	100,6	90,7
431 6	GETRAENKEN	100,8	104,5	101,4	94,7	86,9	90,5	87,5	81,7
431 9	TABAKWAREN	114,3	115,5	111,4	112,5	90,9	92,7	88,7	89,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	117,4	114,1	115,7	115,5	101,4	100,7	98,6	99,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	83,4	76,2	88,5	91,3	72,0	67,1	76,5	79,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	79,5	86,2	84,5	90,5	68,4	76,4	72,8	78,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	78,6	70,7	97,8	93,9	68,7	62,9	85,5	82,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	77,8	64,4	94,6	94,1	68,0	57,3	82,7	82,4
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	81,8	78,1	89,4	94,3	71,4	67,7	78,2	82,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	79,8	72,1	94,2	94,1	69,7	64,1	82,4	82,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	77,8	73,8	91,8	87,9	66,6	64,9	78,7	75,7
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	84,2	82,2	93,6	85,7	72,1	72,3	80,2	73,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	78,0	74,9	90,3	86,1	66,8	65,8	77,4	74,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	89,1	85,6	73,9	93,9	74,6	74,0	62,0	79,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	87,7	83,9	73,5	93,2	73,5	72,6	61,6	78,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	59,9	63,5	57,8	60,9	51,8	56,1	50,1	52,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	80,0	81,4	80,0	79,1	69,3	71,7	69,3	68,8
432 72	TEPPICHEN	86,7	83,0	80,0	85,7	75,1	73,1	69,4	74,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984	AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	88,9	87,8	92,6	88,5	77,0	77,4	80,2	76,9
432 74	BETTWAREN	91,1	90,1	89,6	86,7	78,9	79,4	77,6	75,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	89,8	86,9	93,4	84,1	77,7	76,5	81,0	73,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	86,4	85,0	85,5	84,8	74,8	74,8	74,1	73,7
432 81	SCHUHEN	86,8	77,2	98,0	97,9	74,3	68,2	84,1	84,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	84,4	75,9	85,8	80,4	72,3	67,0	73,7	69,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	86,5	77,1	96,5	95,9	74,1	68,1	82,9	82,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	81,9	75,0	91,6	92,2	70,9	66,4	79,5	80,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	103,8	99,2	102,8	100,8	89,2	87,3	88,5	87,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	134,5	106,1	142,4	137,0	115,6	93,3	122,5	118,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	103,5	92,2	106,1	103,4	89,0	81,1	91,3	89,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	114,3	98,5	117,9	114,4	98,2	86,6	101,4	98,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	97,1	98,2	92,6	92,3	80,6	83,7	77,0	77,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	84,8	82,7	93,8	95,8	70,9	70,6	78,3	80,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	96,5	55,7	63,8	77,0	47,9	48,2	54,1	65,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	79,9	84,4	89,7	93,1	67,8	73,0	76,1	79,3
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	80,3	84,3	87,3	81,2	70,7	75,7	77,0	71,9
433 7	TAPETEN	105,1	99,7	103,9	102,3	91,8	88,6	90,9	89,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	91,1	87,2	98,1	98,8	76,9	75,2	82,8	83,7
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,1	90,0	105,9	101,8	87,1	80,9	94,0	90,6
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	104,5	101,6	107,1	100,7	92,8	91,3	95,1	89,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	100,2	93,8	106,3	101,4	89,0	84,3	94,4	90,2
434 2	LEUCHTEN	77,2	79,6	83,5	80,0	75,1	77,0	81,2	77,8
434 4	RUNDPUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	92,4	92,1	95,2	96,5	89,9	89,1	92,6	93,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	73,6	70,3	74,0	82,7	62,8	61,2	63,1	70,8
434 7	NABH- U. STRICKMASCHINEN	70,9	75,3	78,7	86,1	65,7	70,3	74,0	79,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984	AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	92,0	90,3	95,7	96,1	86,9	85,3	90,3	90,7
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	107,7	104,5	96,5	96,4	91,0	90,1	81,6	81,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	104,5	102,0	99,7	97,6	88,3	87,9	84,3	82,9
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	106,5	108,1	95,5	96,1	88,4	91,4	79,3	80,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,8	107,1	108,5	108,9	92,0	90,6	90,1	90,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,5	107,8	98,5	99,1	89,3	91,2	81,8	82,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	103,6	93,6	110,7	115,6	93,6	85,4	100,0	104,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	106,1	104,1	100,7	101,2	89,7	89,5	85,3	86,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	117,9	111,7	122,8	119,9	100,4	96,6	104,9	102,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	122,6	114,0	119,2	119,1	107,0	101,4	104,2	104,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	127,6	113,4	126,4	126,0	111,6	100,7	110,7	110,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	102,3	104,7	102,4	95,9	90,2	93,7	90,4	84,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	104,2	105,7	103,7	97,5	91,9	94,5	91,6	86,3
436 8	LACKEN, FARBEN	98,7	100,7	97,5	95,0	85,6	88,8	84,6	82,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,9	110,6	119,3	116,0	99,5	96,4	102,6	99,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	118,4	121,1	124,2	116,3	105,5	103,5	108,7	101,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	118,4	121,1	124,2	116,3	105,5	103,5	108,7	101,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	103,2	90,6	107,5	123,5	88,6	79,4	92,2	106,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	102,5	100,6	108,8	105,5	87,9	88,1	93,3	90,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	103,2	91,4	107,6	122,2	88,5	80,0	92,3	105,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	73,6	86,0	82,7	80,8	63,1	75,3	70,9	69,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	102,0	91,1	106,6	120,5	87,5	79,8	91,4	103,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,9	91,9	90,0	114,4	85,5	87,0	80,1	100,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEEN	108,1	134,7	89,9	111,3	97,4	127,5	80,1	97,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984	AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	101,4	104,9	104,0	88,1	94,8	99,3	87,4	82,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,5	101,2	115,3	107,0	94,8	95,8	108,0	100,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,4	104,4	105,5	90,7	94,8	98,8	98,8	85,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	91,4	89,7	92,3	83,5	84,8	84,3	85,6	77,7
439 61	SPIELWAREN	83,8	94,2	80,7	81,1	73,6	84,3	70,9	71,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	91,5	89,5	97,1	96,0	80,3	80,2	85,3	84,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	88,8	91,1	91,5	90,9	78,0	81,6	80,3	80,2
439 7	BRENNSTOFFEN	105,8	92,8	118,0	106,3	89,1	78,2	99,2	88,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,0	92,4	80,1	94,2	79,1	81,8	69,6	82,1
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	84,2	82,1	87,2	86,2	73,3	72,6	75,7	75,1
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NAHRUNGSM.	132,2	121,0	129,1	126,7	115,0	107,1	112,1	110,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	97,6	93,5	97,4	97,7	84,9	82,7	84,6	85,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,4	108,7	115,3	105,4	99,2	95,4	99,9	91,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,2	109,0	115,2	105,3	99,0	95,6	99,8	91,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	99,3	94,6	101,1	99,0	86,4	83,7	87,8	85,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	102,7	97,6	105,4	106,4	88,9	86,0	90,8	91,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
	1984	1983	1984	1984
IN JEWILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	108,4	104,1	109,9	105,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	82,6	78,5	70,8	87,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	72,0	68,9	70,0	84,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	78,5	74,9	70,5	86,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUZER	81,9	81,6	88,8	83,9
SB-WARENHAEUZER	123,7	110,6	120,4	120,5
VERBRAUCHERMAERKTE	167,8	150,0	165,9	159,8
KAUFHAEUZER	100,9	100,4	98,9	98,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	113,5	111,8	112,6	108,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	103,3	97,1	106,4	97,2
SUPERMAERKTE	126,0	121,9	123,9	124,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	134,5	116,5	133,4	131,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	108,2	106,9	106,5	106,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	94,5	88,5	100,7	102,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	102,9	97,9	106,0	106,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	116,8	109,3	122,5	118,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	104,2	98,9	107,5	107,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	102,7	97,6	105,4	106,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1984		AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN					IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	3,4	1,5	2,0	4,4	1,3	2,0
431 15	REFORMWAREN	8,0	0,8	7,9	7,2	5,9	5,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	3,5	1,4	2,0	4,4	1,4	2,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-4,9	-5,2	-2,1	0,3	-6,1	-1,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜSSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,2	5,5	0,1	-0,7	-1,6	-5,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	3,6	6,0	0,1	0,3	-0,4	-4,2
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	5,9	-6,8	2,2	1,1	-3,8	-10,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	2,4	1,8	1,0	0,4	-1,9	-4,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	3,6	-0,1	4,2	-1,6	3,2	-2,1
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	-5,7	-0,7	-7,8	-1,0	-6,1	-1,5
431 6	GETRÄNKEN	-3,5	-0,6	-5,1	-1,1	-4,0	-1,7
431 9	TABAKWAREN	-1,1	2,6	-0,6	0,8	-1,9	2,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	2,9	1,5	1,6	3,7	0,8	1,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	9,5	-5,8	3,7	1,1	7,2	-1,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-7,8	-6,0	-7,9	-5,7	-10,4	-8,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	11,2	-19,6	5,1	2,3	9,2	0,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	20,8	-17,7	9,4	3,6	18,6	1,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	7,5	-8,6	4,5	3,1	5,5	1,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	10,7	-15,3	5,4	2,8	8,7	0,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	5,3	-15,3	2,8	3,7	2,6	0,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	2,4	-10,0	-3,7	-2,6	-0,3	-5,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	4,2	-13,6	0,7	1,3	1,5	-1,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	4,0	20,5	16,6	3,2	0,8	-0,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	4,6	19,4	15,5	3,2	1,3	-0,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	-5,7	3,6	0,8	-1,4	-7,7	-3,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-1,7	0,1	0,9	-3,1	-3,4	-5,1
432 72	TEPPICHEN	4,5	8,4	5,9	2,3	2,7	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1984		AUG. 84 UND JUL. 84	JAN./AUG. 84	AUG. 84	JAN./AUG. 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	1,2	-3,9	5,8	0,1	-0,5	-2,0
432 74	BETTWAREN	1,2	1,8	0,8	-1,8	-0,6	-3,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	3,3	-3,9	-4,6	-2,8	1,5	-4,8
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	1,7	1,1	3,0	-0,5	-0,0	-2,6
432 81	SCHUHEN	12,4	-11,4	7,1	4,5	9,0	1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	11,3	-1,6	13,4	10,0	7,9	6,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	12,3	-10,4	7,7	5,0	8,8	1,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	9,1	-10,6	5,0	2,4	6,8	-0,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	4,6	1,0	4,2	1,2	2,2	-1,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	26,7	-5,5	28,3	29,2	23,9	25,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	12,2	-2,4	7,4	2,6	9,7	-0,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	16,0	-3,1	14,7	12,3	13,3	9,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,1	4,9	0,1	-1,4	-3,8	-4,6
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	2,5	-9,6	6,7	3,0	0,3	0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	1,4	-11,4	0,6	-1,2	-0,6	-3,7
433 94	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 97	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-5,3	-10,9	-0,0	-2,2	-7,1	-4,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-4,8	-8,0	-1,6	1,0	-6,6	-0,9
433 7	TAPETEN	5,4	1,1	11,2	3,4	9,6	1,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	4,5	-7,1	7,7	4,3	2,3	1,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,0	-7,3	13,5	7,0	7,8	5,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,8	-2,4	7,5	0,5	1,6	-1,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	6,8	-5,7	11,5	4,8	5,6	3,2
434 2	LEUCHTEN	-3,0	-7,5	10,7	1,6	-2,4	2,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,3	-3,0	6,1	1,4	0,9	2,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	4,7	-0,5	10,2	5,7	2,6	3,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-5,9	-11,1	-1,5	-9,4	-6,6	-10,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1984		AUG. 84 UND JUL. 84		JAN./AUG. 84	
		GEGENUEBER		GEGENUEBER		GEGENUEBER	
		AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	1,9	-3,8	7,6	2,2	1,6	2,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,0	11,6	5,7	5,0	1,0	2,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	2,4	4,8	6,6	6,1	0,4	3,6
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	-1,5	11,5	0,5	1,3	-3,2	-1,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,4	2,1	3,2	0,2	1,6	-2,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,3	9,1	1,1	1,1	-2,1	-1,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	10,7	-6,4	17,5	11,6	9,6	10,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	1,9	5,4	4,9	4,0	0,3	1,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	5,5	-4,0	7,1	6,7	4,0	3,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	7,6	2,9	8,8	7,6	5,6	5,0
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	12,6	0,9	10,2	12,5	10,8	10,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,2	-0,0	-4,6	-3,5	-3,7	-5,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-1,4	0,5	-3,7	-2,8	-2,8	-4,5
436 8	LACKEN, FARBEN	-2,0	1,2	1,6	1,8	-3,7	-0,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,7	-2,9	5,5	5,6	3,2	2,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-2,2	-4,7	3,0	0,9	2,0	-1,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-2,2	-4,7	3,0	0,9	2,0	-1,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	13,9	-3,9	13,6	2,8	11,5	-0,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	1,9	-5,8	1,7	-1,7	-0,2	-5,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	13,0	-4,1	12,7	2,5	10,6	-1,2
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	-14,5	-11,0	-14,4	-13,5	-16,2	-16,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	11,9	-4,3	11,6	2,0	9,6	-1,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	3,3	5,5	4,4	1,0	-1,8	-2,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-19,7	20,3	-8,7	3,0	-23,6	-0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1984 GEGENUEBER		AUG. 84 UND JUL. 84 GEGENUEBER	JAN./AUG. 84 GEGENUEBER	AUG. 84 GEGENUEBER	JAN./AUG. 84 GEGENUEBER
		AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,3	-2,5	-2,2	-3,0	-4,5	-3,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,3	-12,0	6,2	7,1	-1,0	6,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,8	-3,9	-1,1	-1,5	-4,0	-2,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,8	-0,9	3,6	0,9	0,6	-0,7
439 61	SPIELWAREN	-11,0	3,8	-7,8	-4,6	-12,7	-6,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	2,1	-5,8	-3,8	-6,4	0,2	-8,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-2,5	-2,9	-5,1	-5,8	-4,4	-7,9
439 7	BRENNSTOFFEN	14,0	-10,3	37,3	16,7	13,9	11,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,6	13,6	3,1	1,7	-3,2	-0,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	2,6	-3,4	1,1	-0,1	0,9	-2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	9,2	2,4	7,1	8,6	7,4	6,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	4,4	0,2	3,4	2,9	2,6	0,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	5,2	-0,8	9,5	1,0	3,9	-1,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	4,8	-0,9	9,3	1,0	3,5	-1,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,0	-1,8	8,0	4,5	3,3	1,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	5,2	-2,5	5,7	3,7	3,4	1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1984 GEGENÜBER		AUG. 1984 UND JUL. 1984 GEGENÜBER	JAN./AUG. 1984 GEGENÜBER
	AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 1983 UND JUL. 1983	JAN./AUG. 1983
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	4,1	-1,4	6,0	0,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,2	16,7	10,0	4,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	4,5	2,8	9,8	5,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	4,9	11,4	9,9	4,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	0,4	-7,8	-1,4	-2,3
SB-WARENHÄUSER	11,9	2,7	10,0	11,7
VERBRAUCHERMÄRKTE	11,8	1,1	8,5	11,5
KAUFHÄUSER	0,5	2,0	5,1	9,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,5	0,8	-0,8	0,5
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	6,4	-2,9	12,5	1,5
SUPERMÄRKTE	3,3	1,7	1,9	4,8
ANDERE SB-LEBENSMITTEL-MÄRKTE (OH. FRISCHWAREN)	15,4	0,8	14,5	14,3
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	1,2	1,6	-0,3	1,4
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	6,9	-6,1	6,9	2,7
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	5,1	-2,9	4,3	3,2
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	6,9	-4,7	17,1	8,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,3	-3,1	5,5	3,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	5,2	-2,5	5,7	3,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 B DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
							AUG. 1984	AUG. 1983					JUL. 1984	AUG. 1984	JUL. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984 GEGENUEBER JAN./AUG. 1983
AUG. 1984			AUG. 1984 GEGENUEBER AUG. 1983		AUG. 1984 GEGENUEBER JUL. 1984		AUG. 1984 GEGENUEBER AUG. 1983		AUG. 1984 GEGENUEBER JUL. 1984		JAN./AUG. 1984 GEGENUEBER JAN./AUG. 1983			
1980 = 100			PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	101,8	101,4	102,4	0,9	0,7	0,9	1,5	0,9	-0,3	1,0	0,8	1,3
431 15	REFORMWAREN	117,0	101,2	142,1	-2,9	1,6	-	1,7	-6,1	1,4	0,2	-1,4	2,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	102,0	101,4	102,8	0,9	0,7	0,9	1,5	0,8	-0,3	1,0	0,8	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	97,5	87,7	111,2	1,6	-4,4	1,8	-0,8	1,4	-8,0	3,6	3,4	3,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	104,0	103,7	104,6	-3,4	1,1	-1,5	1,5	-7,1	0,2	1,0	2,6	-2,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	101,8	110,9	86,4	4,2	2,0	6,3	2,5	-0,1	1,1	1,3	4,1	-4,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	106,7	92,8	129,1	2,4	1,4	1,3	3,6	3,6	-0,9	2,8	-0,5	7,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,3	100,7	105,2	0,3	1,0	1,1	1,5	-1,0	0,2	1,4	2,2	-0,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,6	79,9	107,3	0,4	2,7	-0,6	0,6	2,4	7,0	-1,9	-2,4	-0,8
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	95,3	88,9	107,5	2,2	-0,2	-1,7	0,6	8,9	-1,3	1,6	0,2	4,0
431 6	GETRAENKEN	92,5	85,3	107,4	1,6	0,8	-1,3	0,6	6,7	1,2	0,4	-0,8	2,4
431 9	TABAKWAREN	95,9	94,9	97,2	-2,2	-1,4	-1,6	-1,1	-3,1	-1,8	-1,2	-3,4	1,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,4	100,3	102,9	0,7	0,7	0,8	1,3	0,6	-0,2	0,9	0,8	1,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,5	83,0	98,4	0,2	1,2	-1,3	2,1	2,5	-0,2	-1,6	-3,9	2,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,6	85,4	103,5	-3,7	1,6	-9,4	4,1	2,8	-0,9	-2,6	-8,1	3,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,1	93,1	101,1	0,4	-0,8	-1,2	1,9	3,0	-4,5	0,2	-0,8	1,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	90,7	88,2	95,6	-1,2	-1,1	-0,4	0,6	-2,6	-4,0	-0,3	-1,3	1,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	87,9	83,9	93,1	-0,8	-0,1	-0,6	0,9	-1,0	-1,3	0,1	0,1	0,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	91,8	88,6	96,7	-0,4	-0,5	-0,9	1,3	0,2	-3,0	0,1	-0,5	0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	94,1	83,0	108,7	7,6	2,0	9,7	2,5	5,5	1,5	6,0	6,8	5,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,0	70,0	81,0	-14,5	-2,1	-14,8	-5,6	-14,2	1,7	-8,3	-7,0	-9,7
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,8	79,1	98,9	0,5	1,4	2,4	1,2	-1,3	1,5	0,9	1,8	0,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	111,2	93,5	148,1	2,3	3,1	-6,9	3,5	17,6	2,7	-0,3	-6,1	9,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	107,4	93,5	133,9	2,4	2,8	-5,2	3,5	14,6	1,9	-0,2	-5,4	7,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	71,6	67,0	84,0	-5,6	-0,3	-9,5	-1,8	3,9	3,1	-4,2	-6,9	2,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	73,4	73,4	73,4	-4,0	-0,3	-4,0	1,8	-4,0	-4,3	-4,9	-6,2	-2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INS-GESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE				
		AUG. 1984	AUG. 1984		AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984 GEGENUEBER JAN./AUG. 1983		
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	86,6	84,0	95,8	3,8	1,8	0,7	1,3	14,7	3,3	2,5	1,9	4,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	81,9	82,5	79,8	-5,4	-1,7	-4,5	-0,8	-8,7	-4,8	-1,1	-1,3	-0,5
432 74	BETTWAREN	82,2	83,8	79,1	-6,1	1,5	-3,5	1,7	-10,9	1,2	-4,7	-0,3	-12,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	83,6	80,7	89,2	-4,7	1,1	-6,0	-1,4	-2,3	5,9	-5,6	-6,3	-4,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,2	79,9	80,9	-2,9	0,2	-3,1	0,7	-2,4	-1,0	-2,4	-2,3	-2,6
432 81	SCHUHEN	98,5	95,9	102,3	1,7	0,8	3,5	2,2	-0,6	-1,1	2,0	2,2	1,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	82,9	80,6	86,6	2,6	1,3	5,5	3,6	-1,7	-2,1	0,7	0,2	1,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	96,6	94,0	100,6	1,8	0,9	3,7	2,4	-0,7	-1,2	1,9	2,0	1,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,8	86,8	97,2	-0,1	0,3	-0,6	1,6	0,5	-1,6	-0,2	-1,1	1,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	94,6	93,4	98,2	-3,1	0,6	-3,1	0,8	-3,3	0,2	-3,2	-3,6	-2,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	120,9	116,4	135,8	14,3	0,2	13,5	1,2	16,6	-2,4	17,6	17,7	17,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,1	98,8	93,7	-0,3	0,7	-1,5	1,9	2,2	-1,7	0,7	1,5	-0,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,7	102,9	105,8	3,9	0,5	3,5	1,3	5,1	-1,5	5,4	5,7	4,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	86,6	94,8	99,5	-1,4	1,3	-1,4	2,4	-1,5	-0,3	0,4	-0,0	1,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEMOEBEL)	92,2	90,6	98,4	0,3	0,4	-0,3	0,4	2,4	0,5	1,3	1,1	1,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	92,1	93,6	88,9	-8,4	-5,1	-8,0	-3,2	-9,2	-8,8	3,4	3,6	3,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	108,5	106,1	113,0	-5,4	-3,9	-5,6	-3,8	-5,0	-4,0	0,5	0,2	1,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	85,8	77,4	99,0	-2,8	0,2	-2,2	2,6	-3,5	-2,7	-3,9	-3,6	-4,3
433 7	TAPETEN	98,3	96,9	102,4	3,7	1,4	3,7	2,6	3,7	-1,7	6,9	4,5	13,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,7	94,0	101,0	0,6	0,3	0,1	0,6	2,0	-0,7	2,1	1,9	2,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	87,7	84,7	102,6	-2,3	0,5	-3,0	1,6	0,6	-3,9	-0,7	-2,5	7,1
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,8	96,0	105,9	-0,6	2,5	0,0	2,5	-3,3	2,2	-2,2	-1,3	-6,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,7	88,1	103,6	-1,8	1,1	-2,0	1,9	-0,7	-2,1	-1,2	-2,1	2,7
434 2	LEUCHTEN	82,8	80,4	88,8	-6,2	.	-6,3	-0,4	-5,9	0,8	-1,9	-3,3	1,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	92,6	91,6	97,4	-2,3	1,0	-2,3	1,6	-1,9	-2,5	-0,7	-1,5	3,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INS-GESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE		VOLL-BESCHAFTIGTE		TEILZEIT-BESCHAFTIGTE		
							AUG. 1984	AUG. 1983				JUL. 1984	AUG. 1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100		PROZENT									
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIE	88,2	89,6	85,1	1,3	0,6	3,4	1,8	-3,4	-2,0	0,3	2,5	-4,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	76,1	77,2	72,8	-5,0	-0,3	-3,0	0,5	-10,8	-2,6	-3,7	-2,8	-6,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	91,0	89,9	96,1	-2,2	1,0	-2,1	1,7	-2,3	-2,2	-0,9	-1,5	1,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,6	86,9	105,4	0,5	1,3	-0,3	0,8	1,6	1,9	-1,4	-1,0	-2,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	92,3	85,7	104,1	-0,3	1,1	-0,7	0,8	0,4	1,5	-2,0	-1,4	-2,9
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	94,9	94,3	96,0	-1,8	0,5	-1,3	1,2	-2,6	-0,8	-2,0	-1,9	-2,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,6	87,0	100,5	-4,0	0,6	-5,7	0,6	-1,3	0,4	-5,5	-6,7	-3,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,2	92,7	96,9	-2,3	0,5	-2,2	1,1	-2,3	-0,6	-2,7	-3,0	-2,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	98,4	98,1	100	-0,9	-1,1	-0,4	-0,2	-3,6	-5,5	2,2	1,6	4,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	94,1	91,4	99,5	-1,5	0,5	-1,5	0,8	-1,5	-0,2	-1,9	-1,7	-2,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	103,1	98,7	110,6	1,2	0,6	0,0	1,2	3,1	-0,3	2,0	0,8	4,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,9	108,8	97,2	0,9	-0,8	-1,4	2,1	6,6	-6,6	7,2	3,4	16,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	102,7	88,6	140,1	-0,4	0,7	-13,3	1,7	32,7	-1,1	1,1	-7,7	23,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,9	84,7	88,5	-3,0	1,0	-2,4	2,2	-4,3	-1,4	-2,8	-2,6	-3,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,0	85,0	88,1	-2,9	0,9	-2,3	2,1	-4,0	-1,3	-2,7	-2,3	-3,3
436 8	LACKEN, FARBEN	82,7	82,5	83,3	-0,6	3,4	-7,5	0,9	24,8	11,1	-5,6	-5,4	-6,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,3	94,8	107,6	0,3	0,7	-1,9	1,4	4,3	-0,4	1,1	-0,7	4,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	88,3	84,7	99,3	0,0	0,0	-3,7	-0,8	11,0	1,9	-3,3	-5,3	2,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	88,3	84,7	99,3	0,0	0,0	-3,7	-0,8	11,0	1,9	-3,3	-5,3	2,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN 2)	90,8	90,3	98,0	-1,1	1,9	-1,4	1,9	2,5	1,3	-0,5	-0,7	2,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,2	91,2	118,5	-0,3	0,8	-4,0	1,2	20,1	-1,2	-1,1	-4,2	16,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN 2)	91,2	90,4	101,4	-1,1	1,8	-1,6	1,8	5,5	0,8	-0,5	-1,0	4,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	81,3	82,1	78,5	-6,9	1,8	-8,0	2,2	-2,8	0,5	-6,2	-8,5	2,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN 2)	90,7	90,1	98,2	-1,3	1,8	-1,9	1,9	4,5	0,8	-0,8	-1,3	4,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	102,6	102,0	103,7	2,2	2,0	1,8	3,5	3,0	-1,2	0,2	0,7	-0,7
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.													
2) NESSERLEIN FUER JULI 1984:													
			BESCHAFTIGTE			VOLLBESCHAFTIGTE			TEILZEITBESCHAFTIGTE				
			INSGESAMT			INSGESAMT			INSGESAMT				
438 11	KRAFTWAGEN		89,1			88,6			96,7				
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN		89,6			88,8			100,6				
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN		89,1			88,4			97,4				

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 1984	JUL. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984	JAN./AUG. 1983	
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	100,3	102,1	95,8	7,0	2,5	6,1	1,9	9,4	4,0	6,6	6,7	6,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,2	90,0	90,8	-0,6	1,2	-3,9	1,7	12,1	-0,5	-1,0	-3,4	8,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,1	94,1	123,5	5,3	2,0	0,9	1,8	21,2	2,6	2,4	-0,6	13,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,4	91,0	97,5	0,8	1,4	-2,8	1,7	14,3	0,3	-0,2	-2,8	9,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,2	90,4	104,7	-2,0	0,5	-2,5	0,9	-0,7	-0,6	-1,7	-3,2	1,9
439 61	SPIELWAREN	90,8	89,5	92,9	-8,7	0,8	-7,0	2,7	-11,4	-2,1	-7,9	-8,1	-7,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	89,3	91,4	85,2	-8,3	-0,4	-3,8	-0,3	-16,2	-0,7	-6,1	-2,4	-12,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,9	90,6	88,7	-8,5	0,1	-5,1	0,9	-14,0	-1,4	-6,9	-4,8	-10,4
439 7	BRENNSTOFFEN	79,6	75,6	90,5	0,2	0,8	-0,7	0,3	2,3	1,9	-1,0	-2,2	2,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	90,9	87,3	101,0	-3,2	0,1	-3,5	0,7	-2,5	-1,5	-1,8	-2,5	0,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	79,2	75,7	91,1	-3,3	0,2	-4,3	-0,3	-0,6	1,4	-3,5	-4,4	-0,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	108,3	107,3	109,9	8,7	1,8	7,0	2,9	11,7	0,2	7,3	5,0	11,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,3	81,3	96,7	-0,9	0,5	-2,2	0,4	2,5	0,8	-1,2	-2,6	2,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	94,3	89,1	117,7	-5,2	2,2	-4,9	1,5	-6,4	4,6	-4,3	-4,4	-3,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	96,1	89,5	126,0	-4,1	2,4	-4,4	1,5	-2,9	5,6	-3,2	-4,0	-0,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	87,2	83,7	97,3	-1,1	0,7	-2,1	0,7	1,4	0,6	-1,3	-2,5	-1,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN) ²⁾	93,6	90,7	100,3	-0,3	0,7	-1,0	1,3	1,1	-0,4	-0,1	-0,8	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) MESSZAHLEN FUER JULI 1984:

	BESCHAEF- TIGTE INGESAMT	VOLLBE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
43 EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,9	89,5	100,7

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	JAN./AUG. 1984 GEGENUEBER JAN./AUG. 1983			
										AUG. 1984		JUL. 1984	AUG. 1983
1980 = 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	104,6	99,2	112,6	0,1	-0,2	0,9	-0,3	-1,0	-0,1	1,9	1,4	2,6	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,6	79,5	130,0	-0,8	0,8	-0,1	0,5	-3,5	2,0	-2,5	-1,8	-5,5	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	82,4	81,7	84,9	-3,7	0,5	-3,8	0,8	-3,4	-0,3	-4,1	-4,0	-4,3	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,4	80,3	105,1	-1,9	0,7	-1,5	0,6	-3,4	1,0	-3,1	-2,6	-5,0	
STATIONÄRER EINZELHANDEL													
LADENGESCHÄFTE													
WARENHÄUSER	75,9	73,6	84,2	-5,1	-0,1	-6,2	-0,6	-1,5	1,5	-4,5	-5,7	-0,4	
SB-WARENHÄUSER	107,9	105,3	112,7	12,2	1,4	7,9	2,6	20,3	-0,7	10,0	5,7	18,1	
VERBRAUCHERMARKTE	121,6	120,7	122,8	4,4	1,5	6,5	1,3	1,8	1,8	4,4	4,6	4,0	
KAUFHÄUSER	91,4	83,4	112,0	-0,6	1,9	-1,8	4,1	1,9	-2,1	9,9	8,8	12,0	
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	95,8	94,6	97,9	1,8	-1,1	1,5	1,8	2,2	0,0	0,6	0,4	1,0	
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	89,9	82,1	123,4	-4,9	3,0	-4,5	1,9	-5,9	6,1	-4,5	-5,4	-1,7	
SUPERMARKTE	112,9	114,6	110,4	2,1	1,0	2,7	1,8	1,2	-0,1	2,1	2,7	1,2	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	116,8	118,0	115,8	9,8	1,5	7,4	2,7	11,6	0,7	7,5	6,4	8,3	
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	93,5	91,7	96,1	-0,5	0,4	-0,5	1,0	-0,5	-0,4	-0,1	-0,5	0,4	
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	92,4	89,9	98,9	-0,7	0,7	-1,4	1,5	0,8	-1,2	-0,2	-1,0	1,5	
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN 2)	93,5	90,8	99,4	-0,4	0,7	-1,0	1,3	1,0	-0,5	-0,1	-0,8	1,5	
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	101,5	96,7	116,5	2,3	1,3	0,5	1,2	7,2	1,4	2,0	0,4	6,4	
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN 2)	93,9	91,1	100,1	-0,2	0,7	-0,9	1,3	1,2	-0,5	0,0	-0,8	1,7	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT 2)	93,6	90,7	100,3	-0,3	0,7	-1,0	1,3	1,1	-0,4	-0,1	-0,8	1,6	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) MESSZAHLEN FUER JULI 1984:

	BESCHAEF- TIGTE INSGESAMT	VOLLBE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	91,8	88,6	100,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	92,9	89,6	99,9
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,2	89,9	100,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,9	89,5	100,7

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN
AUGUST 1984 GEGENÜBER AUGUST 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSÄTZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-2,8	-4,2	-1,3	5,0
431 15	REFORMWAREN	5,1	13,3	-1,5	.
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,0	6,3	-6,1	-12,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	14,3	-2,5	3,8	6,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	16,1	9,9	5,8	.
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	3,0	4,9	2,8	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-23,7	-8,4	18,3	-1,8
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRÄNKEN	-4,7	-0,1	-3,2	-9,6
431 90	TABAKWAREN	-1,3	3,4	-4,7	7,7
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	8,6	5,1	7,3	12,0
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WÄSCHE	4,8	-12,7	-11,9	5,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	24,9	9,9	6,6	12,0
432 33	HERREN- OBERBEKLEIDUNG	26,7	8,3	16,9	18,1
432 35	DAMEN- OBERBEKLEIDUNG	11,8	8,7	4,2	13,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SAUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWÄSCHE, DAMENBLUSEN USW	9,8	-1,3	9,7	12,4
432 45	DAMENWÄSCHE, NIEDERWAREN	2,6	9,3	1,2	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-1,1	-2,5	2,9	5,8
432 60	KUERSCHNERWAREN	-22,3	-15,7	3,4	-14,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	5,3	-2,3	-1,9	7,4
432 72	TEPPICHEN	31,8	-7,8	-2,6	4,7
432 73	BODENBELAGEN (OH. TEPPICHE)	-23,5	3,7	-4,7	7,3
432 74	BETTWAREN	-4,1	13,4	1,0	36,7
432 77	HAUS- U. TISCHWÄSCHE	.	22,8	1,7	12,7
432 81	SCHUHEN	8,7	9,7	8,8	17,8
432 85	LEDER- U. TASCHEWAREN (OH. SCHUHE)	8,2	2,1	1,5	0,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	11,5	-1,0	-1,4	-3,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. Ä.	-3,0	-6,3	3,1	3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1984 GEGENUEBER AUGUST 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-7,4	-2,6	8,8	10,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.O. HAUSHALT	-9,3	2,1	-2,4	4,2
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-7,8	-3,3	2,2	4,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-1,7	0,3	0,8	-9,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-8,4	20,1	-3,1	-0,9
433 70	TAPETEN	-12,7	11,0	-4,1	5,4
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,0	2,2	6,6	6,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	11,3	-0,5	-2,2	3,0
434 20	LEUCHTEN	-0,7	-6,2	3,6	-11,8
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-6,2	-1,9	-2,3	5,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-23,2	26,3	-5,3	2,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-27,7	-1,9	0,7	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	9,9	1,3	1,0	19,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,3	-0,2	-0,9	-4,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,3	2,9	0,1	4,6
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	24,2	-23,2	4,5	12,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	3,0	4,7	4,1	4,3
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-8,7	12,2	8,7	3,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	2,6	-2,8	3,6	10,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,3	-3,5	-0,2	2,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	2,4	-1,0	2,6	-5,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,4	-7,4	6,5	4,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	13,8	18,9	15,6	13,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.8: Sonderbeiträge

1.8.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.8: Sonderbeiträge

3.8.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.8: Sonderbeiträge

4.8.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsort.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN
AUGUST 1984 GEGENÜBER AUGUST 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,1	0,2	3,5	3,5
438 50	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-10,8	-12,0	-5,3	-24,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART					
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,8	-2,4	3,7	33,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,5	19,9	-13,8	-13,2
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-9,0	-1,6	-3,8	0,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-13,7	-5,4	-2,8	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	10,4	1,9	-0,5	6,5
439 61	SPIELWAREN	-1,3	-8,2	-4,5	8,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,2	3,2	1,6	18,6
439 70	BRENNSTOFFEN	-1,4	19,9	17,4	15,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,6	12,2	3,5	0,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	.	-2,6	23,7	2,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-9,4	13,0	2,3	4,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	12,2	8,4	8,8	7,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.